

## INHALT

Erster HUB für die FAB Region Südburgenland.....	2
4. Repair Café OpenLandLAB Oberwart.....	5
Ein Nachbarhaus zum Verkauf.....	8
HILFE, MITGLIEDSCHAFT UND SPENDEN .....	9

Liebe Freunde des OpenLandLAB und der FAB Region Südburgenland

Author: [leopold.zyka@gmail.com](mailto:leopold.zyka@gmail.com)

## Erster HUB für die FAB Region Südburgenland



Image: generiert mit Perplexity

Der Verein **OpenLandLAB** und **Forschung Burgenland** haben die Förderzusage für das Projekt „WakeUp FAB Region Südburgenland“ erhalten!

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Land  
Burgenland

  
Kofinanziert von der  
Europäischen Union

**Unser Ziel:** Das Südburgenland soll zur Pionierregion für eine regenerative Wirtschaft werden. Dafür möchten wir **innovative und kreative Hubs** (Knotenpunkte) schaffen, die ein starkes Netzwerk für lokale, dezentrale Produktion und internationalen Austausch ermöglichen.

Auf das offizielle Kick-Off-Meeting des Projekts müsst ihr noch etwas warten.

Es gibt aber bereits jetzt mit **MARNIK offene Werkstatt Plus Rudersdorf** den ersten HUB für dieses Netzwerk der am 9. April 2025 eine Machbarkeitsstudie präsentiert (nachfolgend).

Wer möchte die Zukunft im Südburgenland mitgestalten und an einem Ideenfindungsprozess teilnehmen?

- Kennt ihr engagierte Menschen, die mitmachen wollen?
- Habt ihr Kontakte zu Jugendlichen, die sich einbringen möchten?
- Kennt ihr spannende Projekte, die als Vorbild dienen könnten?

Teilt eure Vorschläge oder meldet euch direkt bei uns unter: [contact@openlandlab.org](mailto:contact@openlandlab.org)

*„Der ländliche Raum ist der Ort der radikalen Veränderungen“ Rem Koolhaas*

Wir freuen uns auf eure Beiträge!

**Leopold Zyka**

(Gründer von OpenLandLAB)

# Neues Leben für die Fritz-Mühle!

## Vorstellung der Machbarkeitsstudie Fritz-Mühle

**Begrüßung:** Landeshauptmann-Stellvertreterin Anja Haider-Wallner

**Präsentation:** Nikolaus Gartner und ViA Architektur ZT.

**Mi. 9. April 18h**

Am Mühlengrund 1b, 7571 Rudersdorf, AUT

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie werden gemeinsam mit Landeshauptmann-Stellvertreterin Anja Haider-Wallner in der Fritz-Mühle präsentiert. Die Veranstaltung ist öffentlich, eine Anmeldung wird erbeten unter: [office@marnik.at](mailto:office@marnik.at)



Die Fritz-Mühle in Rudersdorf ist eine der ältesten Steinmühlen der Region. Vor mehr als 100 Jahren diente sie als Energie- und Lebensmittellieferant für viele Menschen. Heute steht das Gebäude leer und verfällt zunehmend. Mühlen sind bedeutende historische Bauwerke, doch ihre Erhaltung stellt Eigentümer:innen oft vor große Herausforderungen. Es mangelt an Konzepten, um alten, leerstehenden Mühlen neues Leben einzuhauchen.

Der Pensionist Michel Heftrich kaufte die Fritz-Mühle vor einigen Jahren mit dem Ziel, eine nachhaltige Nutzung zu etablieren. Sein Verein „Marnik“ plant, eine „Offene Werkstatt“ einzurichten, die als sozialer Treffpunkt dient und Wissen zu Reparatur und Kreislaufwirtschaft vermittelt. Zudem gibt es Überlegungen, Seminarräume und Ausstellungsflächen für Kunst und Kultur zu schaffen. Auch eine gastronomische oder touristische Nutzung sowie die Einrichtung einer sozio-ökonomischen Infrastruktur – beispielsweise ein „Kost-Nix“-Laden – sind denkbar. Allerdings fehlen bislang konkrete Pläne und Projektpartner:innen für eine umfassende Sanierung und Nutzung. Während ca. 250 m<sup>2</sup>

der insgesamt 650 m<sup>2</sup> großen Fläche für die Werkstatt vorgesehen sind, wird für die restlichen 400 m<sup>2</sup> eine sinnvolle Nutzung gesucht.

Um mögliche Konzepte zu entwickeln, wurde im Rahmen des Flächenrecyclings – einer Förderschiene des Bundesministeriums für Klimaschutz (BMK) zur Vermeidung von zusätzlichem Flächenverbrauch – eine Machbarkeitsstudie erstellt. In Zusammenarbeit mit ViA Architektur ZT und dem Architekten Nikolaus Gartner wurden verschiedene Szenarien erarbeitet, die das Potenzial des Gebäudes aufzeigen. Dabei wurde auch die Umgebung mit einbezogen, etwa die Natura-2000-Gebiete und die Renaturierungsmaßnahmen an der Lafnitz. Ziel der Studie ist es, Kooperationspartner:innen zu gewinnen und weitere Nutzer:innen für das Projekt zu finden.

## 4. Repair Café OpenLandLAB Oberwart

Am 4. April fand das vierte **Repair Café OpenLandLAB Oberwart** im Oberwarter Wohnzimmer der Pannonischen Tafel statt.

Nachfolgend ein paar Impressionen.



Unsere beiden Handwerker Fritz und Roland waren drei Stunden lang eifrig am Tüfteln, Schrauben, Sägen, Löten und Improvisieren. Es waren 12 verschiedene Geräte zum Reparieren: Nähmaschine, Staubsauger, Fernseher 📺, elektrische Zahnbürste, Föhn, Drucker, ein Hammer 🛠️ mit abgebrochenem Stiel, Gartenschere, Wanduhr 🕒. Einiges konnte repariert werden, aber heute war die Mehrzahl der Geräte nicht mehr zu retten. Eine Kundin brachte es sehr treffend auf den Punkt: „Wenn man weiß, dass nichts mehr zu machen ist, wirft man es zumindest mit einem besseren Gewissen weg.“ Wie jedes Mal kaum

auch heute der Spaß 😄 nicht zu kurz. Außerdem ist das Repair Café immer ein dankbares Foto- und Videomotiv 📷, weil sich so viel tut. Danke an unsere beiden „Jungs mit den goldenen Händchen“! 🙏 Und Fritz machte uns ein ganz besonderes Geschenk: er brachte einen von ihm generalüberholten Melitta Kaffeevollautomat! Jetzt klingt und duftet es bei uns wie in einem echten Café, mmhhh! Gaby und ich hatten die ganze Zeit ordentlich zu tun, weil sich auch herumgesprachen hatte, dass unser Lager 🍷 wieder voll ist. So machten von den 28 Gästen sechs ihren Monatseinkauf 🛒, eine Kundin ließ sich neu registrieren. Ein wirklich schöner Wohnzimmer-Tag geht zu Ende. Wir wünschen euch allen ein schönes Wochenende! Liebe Grüße, Andrea 🦋





## Ein Nachbarhaus zum Verkauf

Meine liebe Nachbarin, die sich die letzten Jahre liebevoll um meinen Garten gekümmert hat, hat sich entschieden ihr Haus zu verkaufen.

Es sind zwei separate Wohnungen mit einer Verbindungstüre, neuerdings eigenem Brunnen, Photovoltaik Anlage, Infrarot Heizung, und generell saniert.

Das Haus hat rund 100 qm und zwei komplette Wohneinheiten. Das heißt 2 Bäder inklusive Toilette und 2 Küchen.

Die kleine Wohnung hat so um die 25 m<sup>2</sup>. Der Rest ist die Hauptwohnung.

Die wichtigsten baulichen Anlagen wurden saniert. Die Kamine sind neu. Der Fußboden wurde entkernt und isoliert. Die Wände sind innen mit Lehm verputzt.



Mehr Fotos und Details gibt es hier:

<https://www.willhaben.at/iad/immobilien/d/haus-kaufen/burgenland/oberwart/liebliches-landhaus-in-kirchfidisch-1957499991/>

Bei Interesse bitte gerne auch bei uns melden.

# HILFE, MITGLIEDSCHAFT UND SPENDEN

Wie immer freue ich mich über Feedback, eure Wünsche, Vorschläge zu meinen Aussendungen, Beiträge für den Newsletter und ein Lebenszeichen von Euch!

Falls Du den Newsletter nicht mehr erhalten möchtest, bitte eine kurze email an [contact@openlandlab.org](mailto:contact@openlandlab.org) schreiben

Das **OpenLandLAB** ist ein gemeinnütziger Non-Profit Verein.

**Seine Ziele sind soziale und technologische Innovationen.**

Für Den Ausbau des Vereins und die Umsetzung von Projekten suchen wir Mitglieder und Menschen, die uns mit Zuwendungen unterstützen.

**Nach unseren neuen Statuten ist eine ordentliche Mitgliedschaft mit einer frei gewählten SPENDE (mindestens 10€ Jahresmitgliedsbeitrag) möglich.**

Die Statuten können hier downgeloadet werden:

<https://www.openlandlab.org/statuten/>

Überweisungen an nachfolgendes Vereinskonto bitte mit Vermerk **SPENDE** oder **MITGLIEDSBEITRAG** versehen.

## Verein OpenLandLAB

7512, Kirchfidisch, Hauptstrasse 8

**VOLKSBANK WIEN**

IBAN: AT144300041516350000

BIC: VOPIAT2102G

## Spendenbescheinigung

Wenn Du eine Spendenbescheinigung benötigst, wende Dich bitte an

[contact@openlandlab.org](mailto:contact@openlandlab.org)

mfg, Leopold Zyka Gründer von **OpenLandLAB** und Initiator von **FAB Region Südburgenland**.